

# Schulprogramm



## **Inhaltsverzeichnis**

1. Präambel.....	1
2. Leitbild.....	2
3. Schulprogramm .....	3
4. Literaturverzeichnis .....	8

## 1. Präambel

Das Schulprogramm der Berufsbildenden Schulen Oschersleben – Europaschule ist die Grundlage des Lernens und Lehrens sowie der außerunterrichtlichen Arbeit. Alle am Schulleben Beteiligten – Lernende, Lehrende sowie die Sorgeberechtigten und Ausbildungsbetriebe – fühlen sich den im Schulprogramm genannten Leitsätzen und Zielen verpflichtet. Sie tragen dazu bei, dass der Prozess der schulischen Entwicklung gemeinsam geplant, verwirklicht und evaluiert wird. Die Berufsbildenden Schulen Oschersleben verstehen sich als eine lernende und lehrende Institution, die für Innovationen offen ist und ihre europäische Profilbildung durch selbst gesetzte Entwicklungsaufgaben voranbringt. In leistungsorientierten Lernprozessen werden die Lernenden zum selbständigen und eigenverantwortlichen Lernen angeleitet. Ziel ist es, sowohl ihre berufliche als auch gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz im Sinne einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

Unser Schulprogramm ist ein dynamisches Grundlagenwerk, das einer stetigen Fortschreibung, Weiterentwicklung und Evaluation bedürfen. Vom Innovationsteam mit dem Kollegium erarbeitet, von der Gesamtkonferenz beschlossen und in der täglichen Arbeit umgesetzt, weist es die Richtung der Schulentwicklung und bestimmt den Handlungsrahmen für den täglichen Lehrbetrieb sowie für die unterrichtsergänzenden Angebote.

Unsere Schule ist der berufsbildende Standort in der südlichen Börde. Wir verstehen uns als Teil des öffentlichen Lebens und sind ein verlässlicher Partner der Betriebe, Praktikumseinrichtungen sowie der Kammern und Verbände.

Ich wünsche allen Lehrenden bei der Planung, Gestaltung und Durchführung ihres Unterrichts sowie bei der Umsetzung des Schulprogramms viel Erfolg.

Oschersleben, im Oktober 2022



*Toralf Schröder*

Schulleiter

## 2. Leitbild



### Leitbild der Berufsbildenden Schulen Oschersleben des Landkreises Börde – Europaschule



## „In Vielfalt vereint“

Wir unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung unserer Lernenden.

Wir üben uns in Achtsamkeit, Wertschätzung und Respekt und lehnen jegliche verbale, körperliche und psychische Gewalt mit aller Konsequenz ab.

Wir nutzen digitale Medien als moderne Kommunikationsmittel.

Wir betrachten qualitäts- und handlungsorientierten Unterricht mit all seinen berufsspezifischen Facetten als Kernstück unserer Tätigkeit.

Wir bilden in folgenden Schulformen aus:  
Berufsschule, Fachoberschule, Berufsfachschule und Berufsvorbereitung.



Wir sehen als Ziel unserer pädagogischen Arbeit die Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz unserer Lernenden.

Wir sind eine innovative Lehrerschaft und verpflichten uns zum lebenslangen Lernen.

Wir kooperieren partnerschaftlich mit Ausbildungsbetrieben, Praktikumseinrichtungen und Institutionen.

Wir fühlen uns der europäischen Idee verpflichtet und fördern die interkulturelle, fremdsprachliche und berufliche Kompetenz für die Teilnahme an einer internationalen Arbeitswelt.

Stand: 03.06.2022

Verfasser: Innovationsteam

### 3. Schulprogramm

#### Leitsatz 1

Wir bilden in folgenden Schulformen aus: Berufsschule, Fachoberschule, Berufsfachschule und Berufsvorbereitung.

#### Berufsschule:

BILDUNGSGANG-TEAM BAU	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maurer/in</li> <li>• Hochbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Maurerarbeiten</li> <li>• Fachpraktiker/in für Hochbau Schwerpunkt Maurerarbeiten</li> </ul>
BILDUNGSGANG-TEAM ELEKTRO	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektroniker/in für Betriebstechnik</li> <li>• Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik</li> <li>• Industrieelektriker/in</li> </ul>
BILDUNGSGANG-TEAM METALL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftfahrzeugmechatroniker/in</li> <li>• Konstruktionsmechaniker/in</li> <li>• Metallbauer/in</li> </ul>
BILDUNGSGANG-TEAM LAGER	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkraft für Lagerlogistik</li> <li>• Fachlagerist/in</li> </ul>
BILDUNGSGANG-TEAM EINZELHANDEL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel</li> <li>• Verkäufer/in</li> </ul>

#### Fachoberschule:

BILDUNGSGANG-TEAM GESUNDHEIT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachoberschule Gesundheit und Soziales</li> </ul>
---------------------------------	--

#### Berufsfachschule:

BILDUNGSGANG-TEAM GESUNDHEIT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderpfleger/in</li> <li>• Assistent/in für Ernährung und Versorgung</li> <li>• Pflegehelfer/in</li> </ul>
BILDUNGSGANG-TEAM TECHNIK	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerpunkt Holz</li> <li>• Schwerpunkt Metall</li> </ul>

#### Berufsvorbereitungsjahr:

BVJ	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Agrar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheit</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährung und Hauswirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holz</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Metall</li> </ul>

## **Leitsatz 2**

### **Wir sind eine innovative Lehrerschaft und verpflichten uns zum lebenslangen Lernen.**

Dazu nutzen wir Fortbildungsangebote unterschiedlicher regionaler sowie überregionaler Anbieter und fungieren als Multiplikatoren innerhalb des Kollegiums.

Die individuelle Fortbildung der Lehrkräfte und schulischen Führungskräfte orientiert sich am Fortbildungsplan der Schule. Dieser zielt im Zusammenhang mit dem Schulprogramm auf eine Kompetenzsicherung und -erweiterung der an der Erziehung und Bildung Beteiligten. Hier werden die Besonderheiten der Schule, vor allem die regionale Einbettung, die spezifische Profilbildung, erreichte Schülerleistungen und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern berücksichtigt. Jeder Kollege erstellt einen individuellen Fortbildungsplan, welcher mit dem schulischen Fortbildungsplan abgestimmt wird, um die Kompetenzsicherung und -erweiterung zu gewährleisten. Wir erfassen in regelmäßigen Abständen den Bedarf und die Umsetzung der Fortbildungen.

Wir profitieren von neuen theoretischen Kenntnissen der Berufseinsteiger in Verbindung mit den vorhandenen Erfahrungen. Der kollegiale Austausch ermöglicht die Umsetzung gewonnener Erkenntnisse im Unterrichtsgeschehen.

## **Leitsatz 3**

### **Wir kooperieren partnerschaftlich mit Ausbildungsbetrieben, Praktikumseinrichtungen und Institutionen.**

Mit unseren Ausbildungspartnern tauschen wir uns regelmäßig an Sprechtagen und zu Betriebsbesichtigungen aus. Hierdurch gewährleisten wir eine beiderseitige Transparenz.

In Prüfungskommissionen und Arbeitsgruppen arbeiten wir partnerschaftlich mit den Kammern und Verbänden zusammen.

Um unseren Schülern den Einstieg in den Berufsalltag zu ermöglichen, kooperieren wir bei der Vollzeitausbildung eng mit den Praktikumseinrichtungen zusammen.

Auf unserer jährlich stattfindenden Ausbildungsmesse in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Schule trifft Wirtschaft“ und den ansässigen allgemeinbildenden Schulen werden Schülern und Interessenten Wege zur Berufsfindung aufgezeigt.

## Leitsatz 4

**Wir fühlen uns der europäischen Idee verpflichtet und fördern die interkulturelle, fremdsprachliche und berufliche Kompetenz für die Teilnahme an einer internationalen Arbeitswelt.**

Der **Europatag** wird bei uns einmal jährlich durchgeführt und stellt einen Höhepunkt für die Schüler/innen der Europaschule Oschersleben im alltäglichen Schulleben dar. Die Schüler/innen besuchen Projekte rund um das Thema Europa und erhalten Einblicke in eine internationale und europäische Zukunft.

Eine unserer langjährigen Partnerschulen befindet sich in **Schweden**. Hier erfolgt in Kooperation mit Lernenden und Ausbildungsbetrieben ein 12-tägiger Schüleraustausch. Während des Aufenthalts wohnen die Auszubildenden in Gastfamilien. Durch gemeinsame Projekte erhalten sie Einblicke in Land, Leute und Kultur.

Unser **Erasmus+** Programm ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Im vollzeitschulischen Bereich findet der Schüleraustausch mit Partnerschulen beispielsweise aus Italien, Frankreich, Griechenland und Rumänien statt. Ziel ist es, lebenslanges Lernen zu fördern, nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen, sozialen Zusammenhalt und europäische Identität zu stärken sowie Innovation voranzutreiben.

Beim **Litauen**-Projekt handelt es sich ebenfalls um ein Erasmus+ Projekt, allerdings im dualen Bereich. In einem zweijährigen Rhythmus erfolgt zusammen mit einer kleinen Gruppe von Auszubildenden aus dem Fachbereich Lagerwirtschaft ein vierwöchiger Schüleraustausch. In litauischen Kooperationsunternehmen erwerben die Lernenden neben fachspezifischen Fertigkeiten interkulturelle Kompetenzen und Sichtweisen. Innerhalb dieses Zeitraumes werden gleichzeitig die englischen Sprachkenntnisse vertieft.

Das **KMK- Fremdsprachenzertifikat** ist eine Qualifikation, welche auf dem internationalen Arbeitsmarkt wertgeschätzt wird. In einer schriftlichen und mündlichen Prüfung haben die Lernenden die Möglichkeit, ihr Sprachniveau nach dem **GER- Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen** zertifizieren zu lassen.

## **Leitsatz 5**

**Wir sehen als Ziel unserer pädagogischen Arbeit die Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz unserer Lernenden.**

Grundvoraussetzung für die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz ist die Berücksichtigung der individuellen Lernausgangslagen unserer Schüler.

Dabei beachten wir das Vorwissen, den Leistungsstand und die kommunikativen Fähigkeiten, indem wir beispielsweise differenzierte Anforderungen in Bezug auf die Aufgabenstellung und die Lernzeit geben.

Durch diese Lernangebote ermöglichen wir die Ausbildung fachlicher sowie humaner und sozialer Kompetenzen, um den Erfordernissen von Arbeitswelt und Gesellschaft gerecht zu werden.

## **Leitsatz 6**

**Wir betrachten qualitäts- und handlungsorientierten Unterricht mit all seinen berufsspezifischen Facetten als Kernstück unserer Tätigkeit.**

Für die Qualität des Unterrichts fokussieren wir die aktive, konstruktive und individuelle Wissensaneignung.

Durch motivierend aktuelle Unterrichtsformen und Methoden sowie die Nutzung digitaler Medien und Technologien unterstützen wir das selbstgesteuerte Lernen.

Wir regen unsere Schüler zum Nachdenken an, fordern sie individuell heraus und räumen ihnen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung entsprechende Handlungsspielräume ein.

Dazu knüpfen wir an die praktischen Erfahrungen der Auszubildenden an und transferieren vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenlehrpläne bzw. -richtlinien dieses Wissen in den Unterricht.

Zur Umsetzung nutzen wir neben klassischen Unterrichtsräumen entsprechende Fachkabinette.

Im Zuge einer lernförderlichen Leistungsbewertung reflektieren wir die individuellen und kollektiven Lernfortschritte transparent und nachvollziehbar.



## **Leitsatz 7**

### **Wir nutzen digitale Medien als moderne Kommunikationsmittel.**

Unsere Schule ist in jedem Unterrichtsraum mit modernen Präsentationsmöglichkeiten ausgestattet. Wir nutzen die neuen Medien als Werkzeug im Unterricht, indem wir digitale Lernangebote erstellen und anwenden. Diese Art der Unterrichtsgestaltung hat maßgeblichen Einfluss auf den Lernerfolg unserer Schüler.

Wir verfügen über Medienkompetenz und entwickeln diese im Rahmen unserer fachlichen Zuständigkeiten weiter. Somit ist es uns möglich, auch auf außergewöhnliche Situationen im Unterrichtsgeschehen zu reagieren.

## **Leitsatz 8**

### **Wir unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden.**

Durch das Schaffen eines angenehmen Lernklimas erreichen wir, dass jeder Schüler die Chance erhält, seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Dazu gestalten wir eine angenehme Lernatmosphäre und sorgen für eine positive Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden sowie zwischen den Lernenden untereinander.

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, die Lernenden in einem angemessenen Unterrichtstempo zu beschulen.

Wir fördern eine hohe Schüleraktivität und prägen eine hohe Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft.

Lernende mit Benachteiligungen unterstützen wir besonders, indem wir die Möglichkeiten der Nachteilsausgleichsregelung anwenden.

### **Wir üben uns in Achtsamkeit, Wertschätzung und Respekt und lehnen jegliche verbale, körperliche und psychische Gewalt mit aller Konsequenz ab.**

Unsere Schule ist ein sicherer Ort zum Lernen. Wir gestalten unseren Schulalltag transparent mit Regeln und Normen. In diesem Zuge schaffen wir Sicherheit in Konfliktsituationen, indem wir einem klaren Regelwerk folgen und dieses konsequent gemäß unserer Hausordnung umsetzen.

Zur Konfliktvermeidung bzw. -klärung nehmen wir die wertvolle, präventive Unterstützung der Schulsozialarbeiterin Frau Reimann wahr.

Es liegt uns am Herzen, einen freundlichen Umgang miteinander zu pflegen. Gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung gegenüber jeder Person ist selbstverständlich. Wir Lehrer nehmen dabei eine Vorbildrolle ein.

## 4 Literaturverzeichnis

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) (2021): Qualitätsrahmen schulischer Arbeit, Erprobungsfassung für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23

RdErl. des MK vom 19.11.2012 – 31-842/843: Die Schule als professionelle Lerngemeinschaft. Zuletzt geändert durch RdErl. des MK vom 04.02.2015 (SVBl. LSA 2015, S.19, ber. S.43). Online verfügbar unter [https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/Erlasse/Schule\\_als\\_professionelle\\_Lerngemeinschaft.pdf](https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/Erlasse/Schule_als_professionelle_Lerngemeinschaft.pdf)